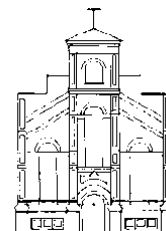


Hl. Dreifaltigkeit Brandenburg



3. Woche im Jahreskreis

Samstag, 21.01.2023 Hl. Agnes	Pfarrkirche	08.00 Uhr 17.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe Beichtgelegenheit - Vikar Vorabendmesse
Sonntag, 22.01.2023 3. Sonntag im Jahreskreis <i>Kollekte: für die Bibelarbeit in der eigenen Gemeinde</i>	Lehnin Pfarrkirche	08.00 Uhr 08.30 Uhr 10.30 Uhr	Beichtgelegenheit - Vikar Hl. Messe Hl. Messe
Montag, 23.01.2023	Pfarrkirche	18.00 Uhr anschl.	Vesper Gebet für geistliche Berufe (bis 19.00 Uhr)
Dienstag, 24.01.2023 Hl. Franz von Sales	Pfarrkirche	17.00 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit - Pfarrer Rosenkranzgebet Hl. Messe
Mittwoch, 25.01.2023 Bekehrung d. Hl. Apostels Paulus	Pfarrkirche	08.00 Uhr	Hl. Messe (<i>für die Verstorbenen der Familien Gampe, Zimmermann, Hassmann, Böhm und Wolfzettel und des Säkularinstituts Ancillae, für Erika Jaschke u. Renate Stichowski</i>)
Donnerstag, 26.01.2023 Hl. Timotheus und Hl. Titus	Pfarrkirche St. Elisabeth	06.30 Uhr 14.00 Uhr 09.00 Uhr	Hl. Messe Eucharistische Anbetung (bis 22.00 Uhr) Wortgottesfeier
Freitag, 27.01.2023	Pfarrkirche Caritas Seniorenzentrum	08.30 Uhr 15.30 Uhr	Hl. Messe Kommunionfeier
Samstag, 28.01.2023 Hl. Thomas von Aquin	Pfarrkirche	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit - Pfarrer Vorabendmesse
Sonntag, 29.01.2023 4. Sonntag im Jahreskreis <i>+ 1945 Pfr. Joseph Losch</i> <i>Kollekte: für die Gemeinde</i>	Lehnin Pfarrkirche	08.00 Uhr 08.30 Uhr 10.30 Uhr	Beichtgelegenheit - Pfarrer Hl. Messe Hl. Messe

Di	24.01.2023	09.45 Uhr	Seniorentanz	Pfarrsaal
Di	24.01.2023	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung	Gute Stube
Mi	25.01.2023	19.00 Uhr	Nachalphantreffen	Gute Stube
Di	31.01.2023	09.45 Uhr	Seniorentanz	Pfarrsaal

„Der verstorbene Papst bleibt eine hilfreiche Orientierung in die Zukunft der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche.“

Aus dem Pontifikalrequiem für den Heiligen Vater Benedikt XVI. in Berlin

Am 09.01.2023 fand in der Johannes-Basilika in Berlin-Kreuzberg das Requiem für Benedikt XVI. statt. Für diesen Gedenkgottesdienst hatten das Erzbistum Berlin, die Apostolische Nuntiatur in Deutschland und das Katholische Militärbischofsamt eingeladen. Das Pontifikalamt wurde von Erzbischof Dr. Nikola Eterović, dem Apostolischen Nuntius in Deutschland, zelebriert. Am Ende der Eucharistiefeier sprach er ein persönliches Abschiedswort über Benedikt XVI. Persönlich deshalb, weil er ihn als enger Mitarbeiter aus vielen persönlichen Begegnungen kannte. Hier folgt der Wortlaut im Original, ohne die einleitende Begrüßung der Anwesenden:

„Erlauben Sie mir ein persönliches Abschiedswort über Papst Benedikt XVI. Sein ganzes Pontifikat über war ich als Generalsekretär der Bischofssynode in Rom einer seiner engen Mitarbeiter. Aus vielen persönlichen Begegnungen mit ihm kann ich bestätigen, was über seine Liebenswürdigkeit, Freundlichkeit und Feinfühligkeit gesagt worden ist. In der Nachfolge des Gottesknechtes Jesus Christus hat er sich darum bemüht, was der Prophet Jesaja sagt: „Er schreit nicht und lärmt nicht ... Das geknickte Rohr zerbricht er nicht und den glimmenden Docht löscht er nicht aus“ (Jes 42,2-3). Der Heilige Vater Franziskus hat ihn einen „großen Lehrmeister der Katechese“ genannt (Generalaudienz, 4. Januar 2023), womit sich das große Anliegen von Papst Franziskus mit dem Wirken von Papst Benedikt XVI. eng verbindet, nämlich die Aufforderung an uns Christen, eifrige Zeugen Jesu Christi und glaubwürdige Missionare Seines Evangeliums zu werden. Und das gelingt nur in der Treue zum Fundament unseres Glaubens. Der heilige Paulus sagt: „Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist: Jesus Christus“ (1 Kor 3,11). Bis zum letzten Atemzug ist Papst Benedikt XVI. unserem

Herrn Jesus in Liebe verbunden geblieben. Ebenso hat er die Kirche geliebt und in seinem kirchlichen Dienst durch sein langes Leben alle seine Charismen und geistlichen, wie materiellen Kräfte eingesetzt.

Es lohnt sich, die Katechesen von Papst Benedikt XVI. für das eigene christliche Leben fruchtbar werden zu lassen. Auch seine drei Enzykliken (Deus caritas est, Spe salvi und Caritas in veritate) sind Werke für die geistliche Lesung, die uns zum täglichen Dienst in Kirche und Welt anspornen können. In zwei bedeutsamen Ordentlichen Generalversammlungen der Bischofssynode haben die Teilnehmer der Weltkirche gleichsam zur Selbstvergewisserung über die Grundlagen unserer christlichen Existenz diskutiert, nachgedacht und gebetet - über die Eucharistie – Quelle und Höhepunkt des Lebens und der Sendung der Kirche (2005) und über Das Wort Gottes im Leben und in der Sendung der Kirche (2008). Die jeweiligen Nachsynodalen Apostolischen Schreiben, einerseits Sacramentum Caritatis (2007) und andererseits Verbum Domini (2010) gehören zum kostbaren Erbe des Pontifikates von Papst Benedikt XVI., das uns auch in unseren Tagen Orientierung und Halt zu geben vermag. Insofern ist die Charakterisierung von Papst Benedikt XVI. als großem Meister des Glaubensunterweisung durch den Heiligen Vater Franziskus nicht nur eine Aussage über das, was Papst Benedikt XVI. war, sondern der verstorbene Papst bleibt eine hilfreiche Orientierung in die Zukunft der einen, heiligen, katholischen und apostolischen Kirche.

Und hierfür erteile ich nun mit Freude und im Namen des Heiligen Vaters Franziskus den Apostolischen Segen, der uns auf die Fürsprache der seligen Jungfrau und Gottesmutter Maria, der Mutter der Kirche, und der heiligen Apostel Petrus und Paulus auf unserem Weg begleiten möge.“

Katholische Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit, Neustädtische Heidestraße 25, 14776 Brandenburg an der Havel, Tel: 03381/2809-3,
dreifi@gmx.de, Konto: DE60 1606 2073 0008 0679 61 (Brandenburger Bank)
Pfarrbüro: Di 15-17 Uhr, Do 15-17 Uhr (an Schultagen), Fr 9-11 Uhr